



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

Sitzung Nr.	10
Dauer:	Abendsitzung (19.30 bis 22.20 Uhr)
Ort:	Arena Klosters, Arena 1 (Eventhalle), Doggilochstr. 51
Anwesend:	<i>Gemeinderats-Präsident (Vorsitz)</i> Martin Bettinaglio <i>Gemeinderäte</i> Luzi Brosi Hans-Peter Garbald jun. Andrea Guler, Jg. 1977 Samuel Helbling Marco Hobi Marcel Jecklin Johannes Kasper Christian Lüscher Stephanie Mayer-Bruder Elizabeth (Liz) Rüedi-Murchison Selina Solèr Hans Ueli Wehrli (späteres Eintreffen: 19.50 Uhr) <i>vom Vorstand sind anwesend</i> Gemeindepräsident Hans Ulrich Roth Gemeindevizpräsident Andreas (Andres) Ruosch Vorstandsmitglied Vincenzo (Vinci) Carrillo Vorstandsmitglied Florian (Flury) Thöny Vorstandsmitglied Eva Waldburger-Weber
Protokoll:	Gemeindeschreiber Michael Fischer
zu Traktandum 4:	Thomas Kessler, Präsident Bürgergemeinde Klosters
zu Traktandum 5:	Barbara Gujan-Dönier, Präsidentin Tourismusrat Klosters
Präsentation Kommunalfahrzeuge	Markus Hartmann, Betriebsleiter Arena Klosters Daniel Hächler, Leiter Werkhof
Entschuldigt:	Gemeinderat Albert Gabriel (krank); Gemeinderat Hanspeter Ambühl
Presse:	Conradin Liesch-Allemann, Klosterser Zeitung



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom
10. Dezember 2021 51
 2. Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitglieds
in die Baukommission Klostera für Rest
Amtsperiode 2021/24 52
 3. Ersatzwahl zweier Mitglieder in die
Meliorationskommission Saas für Rest
Amtsperiode 2021/24 53
 4. Delegation von zwei Mitgliedern (1 Mitglied
und 1 Stellvertretung) in das „Kernteam
Baulandvergabe“ (Vergabe gemeindeeigene
Baulandparzellen im Baurecht) 54
 5. Informationen aus dem Tourismusrat
Klostera (Rück- und Ausblick) durch Barbara
Gujan-Dönier, Präsidentin Tourismusrat 55
 6. Zielerreichung Gemeindevorstand 2021 und
Jahresprogramm, Ziele 2022
a) Rückblick, Zielerreichung 2021,
Ausblick 2022
b) geplante Terminierung Geschäfte in
Kompetenz Gemeinderat 2022 (abschlies-
send, vorberatend z. Hd. Urnengemeinde) 56
 7. Orientierungen und Aussprache 57
- Stand und weiteres Vorgehen Administrativ-
untersuchung Gemeinde Klostera (Gemeinde-
rätin Stephanie Mayer-Bruder und Gemeinderat
Marco Hobi)
 - Strukturverbesserungen (SV) Saas
(Gemeindevizepräsident Andres Ruosch)
 - Wolf (Gemeindevizepräsident Andres Ruosch)
 - Departement Hochbau (Gemeindevorstands-
mitglied Vinci Carrillo)
 - Departement Tourismus (Gemeindevorstands-
mitglied Vinci Carrillo)
 - 800 Jahre Klostera 2022 (Gemeindevorstands-
mitglied Vinci Carrillo)
 - Fahrzeugpark Gemeinde (Gemeindevorstands-
mitglied Flury Thöny)
 - Künftige Departementsverteilung Gemeinde-
vorstand (ab 1.8.2022) (Gemeinderat Marcel
Jecklin)
 - Umgang mit und Verhalten Behörden
(Gemeinderat Johannes Kasper)
 - Mitteilungen des Gemeinderatspräsidenten:
Landsession Grosser Rat 2023, Antrittsapéro,
Interesse an politischen Prozessen (Gemeinde-
ratspräsident Martin Bettinaglio)



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

- Demonstration neue Kommunalfahrzeuge nach der Sitzung**
a) Kommunaltransporter mit Dreiseitenkipper und Heckkran:
Lindner Unitrac 122 LDrive L
b) Eisbearbeitungsmaschine: Engo / Ice Wolf Classic

eingereichte Vorstösse:

Es wurden keine neuen Vorstösse eingereicht.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

Eröffnungsansprache des Gemeinderatspräsidenten 2022, Martin Bettinaglio

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates
Lieber Gemeindepräsident
Liebe Vorstandsmitglieder
Liebe Einwohner von Klostera

Als Erstes möchte ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und die neue Aufgabe im Rat. Es wird für mich ab und zu sicher eine Herausforderung, mich nicht aktiv an den Diskussionen teilzunehmen. Ich werde mich jedoch vollkommen auf die Ratsführung konzentrieren.

Das erste Jahr der angefangenen Legislatur ist bereits vorbei. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat sich rasch gefunden. Ich spüre und ich denke, man hat es im ersten Jahr auch bemerkt, die neuen und auch jungen Kräfte haben Dynamik in den Rat gebracht. Der ganze Rat ist engagiert im Einsatz für die Bevölkerung. Meine Vorgängerin hat in ihrer Antrittsrede gefragt, ob es uns allen in der neuen Zusammensetzung gelingt, Misstrauen in Vertrauen umzuwandeln. Sie hat weiter gefragt, ob es dem Gemeinderat gelingt, ein Bindeglied zum Volk zu werden. Wenn ich persönlich auf das vergangene Jahr zurückblicke, glaube ich, dass der Gemeinderat und Gemeindevorstand viel Vertrauen der Bevölkerung zurückgewonnen haben. Das zeigt sich insbesondere auch in den schwierigen Vorlagen, welche in der Bevölkerung, mit sehr viel Vertrauensarbeit, eine Mehrheit und Akzeptanz gefunden haben. Konkret denke ich da an die Teilrevision der Ortsplanung mit dem neuen Baugesetz. Ich bin auch überzeugt, dass die offene und transparente Kommunikation des Gemeindevorstandes in der Zukunft weitere Früchte tragen wird. Vertrauen muss erarbeitet werden und es darf nie aufgehört werden, daran weiterzuarbeiten. Beim zweiten Punkt, welche meine Vorgängerin angesprochen hat, besteht nach wie vor Handlungsbedarf. Der Gemeinderat muss ein noch besseres Bindeglied zur Bevölkerung werden. Dies ist nicht nur eine Holschuld, sondern auch eine Bringschuld. Ich möchte in meinem Amtsjahr an diesem Punkt arbeiten. Bereits begonnen haben wir mit dem Marronibräteln am Winterzauber. Auch wenn ich mir dort mehr Rückmeldungen und Anregungen aus der Bevölkerung erhofft hätte, war es ein Start, damit der Gemeinderat in der Bevölkerung sichtbarer wird. Weiter soll in diesem Jahr eine Gemeinderatssitzung in der Fraktion Serneus durchgeführt werden. Anlässlich der Augustsitzung soll in der Fraktion Serneus vorgängig zur Sitzung ein Apéro mit der Bevölkerung stattfinden. Die Sitzung findet dann im Anschluss in der Turnhalle Serneus statt. Damit soll eine weitere Gelegenheit genutzt werden können, die Mitglieder des Gemeinderates anzusprechen, kennenzulernen und die Ratsarbeit mitzuverfolgen. Weiter möchte ich im Verlauf dieses Jahres Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung sammeln und anlässlich einer Sitzung im Gemeinderat gegen Ende des Jahres beantworten.

Nun möchte ich aus Sicht der Gemeinde Klostera auf das neue Jahr vorausschauen. Mit den Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen können wir uns



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

alle auf ein Jahr mit vielen spannenden Anlässen, Vorträgen, Ausstellungen, Begegnungen und Erfahrungen freuen. Wir sollten das Jubiläum dazu nutzen, unsere Wurzeln kennenzulernen und dadurch als Dorf und Gemeinde zusammenrücken. Zusammenrücken ist in dieser Zeit besonders wertvoll und wichtig. Die momentane Pandemie verursacht belastende Umstände in der Wirtschaft, schwierige Diskussionen unter Freunden und sogar in der Familie. Zusammenrücken, gemeinsam Erleben und Feiern in diesem Jubiläumsjahr kann den Fokus hoffentlich wieder auf die Gemeinsamkeiten und Freundschaften lenken. Weg vom dem, was uns auseinander bringt, hin zum Verbindenden. Zusammenrücken als Gemeinde mit all ihren Fraktionen, das wünsche ich mir für das Jahr 2022.

Aufgrund des Jubiläumsjahres möchte an dieser Stelle einen kurzen Exkurs zur Geschichte von Serneus machen. Wo sich zum Ursprung von Klosters einige Informationen auch zum Jahr 1222 finden lassen, ist es für Serneus im Speziellen etwas schwieriger. Ich wurde unter Mithilfe von Christoph Luzi vor allem im historischen Lexikon der Schweiz und dem Klosterser Heimatbuch fündig. Überliefert ist, dass Serneyss, wie es anscheinend genannt wurde, im Jahr 1475 aus einem Hof der Propstei St. Jakob hervorgegangen ist. Klosters war damals als loser Verbund von Ortschaften beschrieben. Im Jahr 1479 ist ebenfalls überliefert, dass die Kapelle St. Sebastian gestiftet wurde. Die Kirche gehörte zum Kirchspiel von Saas im Prättigau und gelangte dann im Zuge der Reformation an den Klosterser Pfarrsprengel, was bedeutet in den Wirkungsbereich von Klosters. Spannend ist also, dass Serneus mindestens glaubensmässig zu Saas gehörte und beide dann im Anschluss in den Wirkungsbereich von Klosters gelangten. Serneus war einer von 12 Höfen des Hofverbandes der Propstei Klosters. Dies kann man aus einer überlieferten Situation aus dem frühen 16. Jahrhundert nachvollziehen. Ebenfalls einer dieser 12 Höfe war der Hof Mezzaselva. Bis 1851 bildete Serneus mit Mezzaselva auf dem Gebiet talaufwärts bis zur Gulfia die sogenannte äusserste Gemeinde des halben Hochgerichtes Klosters-Innerschnitz. Die Hochgerichte waren Gerichtskreise. Innerhalb der Gerichtskreise standen die Schnitze. Klosters zählte zwei Schnitze, wovon einer wie erwähnt das Gebiet Serneus bis Gulfia beinhaltete. Die Schnitze zerfielen wieder in drei Gemeinden. Die innerste Gemeinde (Monbiel bis Platzbrunnen), die mittelste Gemeinde (vom Platzbrunnen bis Gmeindsbächli überm Bach) und die äusserste Gemeinde Serneus (von Gmeindsbächli überm Bach bis zur Saaser Grenze). Diese äussere Gemeinde Serneus soll noch 1804 unabhängig von Klosters Gemeindeversammlungen abgehalten haben. Danach gehörte Klosters, ab dem Jahr 1865 Klosters-Serneus genannt, als einzige Gemeinde bis zum Jahr 2000 zum Kreis Klosters im Bezirk Oberlandquart bzw. zum Bezirk Prättigau / Davos oder heute nach wie vor als eigener Wahlkreis in der Region Prättigau-Davos. Bekanntlich wurde die heutige Fraktion Saas, ehemalige Gemeinde Saas, eingemeindet und auch der Name wurde erst kürzlich wieder in Gemeinde Klosters geändert. Es gäbe sehr viel mehr zu erzählen. Ich mache hier jedoch Schluss und hoffe, dass wir alle im Jubiläumsjahr noch Vieles mehr über unsere Geschichte erfahren dürfen.

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf die politischen Herausforderungen im neuen Jahr zu sprechen kommen. Politisch warten einige Herausforderungen auf uns, welche es gemeinsam zu meistern gilt. Unter anderem wird dies die



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

Sicherung der ärztlichen Notversorgung, der Stellenplan, das Begegnungszentrum altes Primaschulhaus oder die dritte Phase der Teilrevision Ortsplanung sein. Ich freue mich auf die Herausforderungen und bin überzeugt, wenn alle zusammenarbeiten, ein offenes Ohr für Kritik und Anregungen vorhanden ist, werden wir gute Lösungen für unsere Gemeinde finden.

Klosters, 24. Januar 2022

Martin Bettinaglio
Gemeinderatspräsident



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

PROTOKOLL NR.

24. Januar 2022

51/1

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2021

Das Protokoll der 09. Sitzung der Legislaturperiode 2021/24 vom 10. Dezember 2021 wird einstimmig (mit 12 zu 0 Stimmen) genehmigt und Gemeindeschreiber Michael Fischer verdankt.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

52/1

2. Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitglieds in die Baukommission Klostern für Rest Amtsperiode 2021/24

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio verweist auf den Bericht an den Gemeinderat Nr. 1/2022 im Zusammenhang mit der Ersatzwahl für ein stv. Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsperiode 2021/24.

Ersatzwahl eines stv. Mitglieds der Baukommission Klostern

Seitens des Gemeindevorstands wird auf Antrag der FDP-Fraktion **Sandro Frank** als Ersatz bzw. Nachfolger des als ordentliches Mitglied der Baukommission gewählten Martin Jecklin, Mitte, **als stellvertretendes Mitglied der Baukommission Klostern** zur Wahl **vorgeschlagen**.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Wahl

Sandro Frank, FDP.Die Liberalen, wird mit offenem Handmehr mit 12 : 0 Stimmen (einstimmig) als stellvertretendes Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsperiode 2021/24 gewählt.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio gratuliert dem neuen stv. Baukommissionsmitglied Sandro Frank zur Wahl.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

53/1

3. Ersatzwahl zweier Mitglieder in die Meliorationskommission Saas für Rest Amtsperiode 2021/24

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio verweist auf den Bericht an den Gemeinderat Nr. 2/2022 im Zusammenhang mit den Ersatzwahlen für zwei Mitglieder der Meliorationskommission Saas sowie der Neubestimmung des Kommissionspräsidiums für den Rest der Amtsperiode 2021/24.

Ersatzwahl zweier Mitglieder der Meliorationskommission Saas

Seitens des Gemeindevorstands werden **Robert Caspar-Brosi**, Jg. 1959, Saas, sowie **Robert Wehrli**, Jg. 1983, Saas, als Ersatz bzw. Nachfolger für die aus der Meliorationskommission Saas ausscheidenden Niklaus (Klasi) Zimmermann, bisher Präsident, und Felix Heldstab **als ordentliche Mitglieder der Meliorationskommission Saas vorgeschlagen**.

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Wahl

Robert Caspar-Brosi sowie Robert Wehrli, beide Saas, werden mit offenem Handmehr mit 12 : 0 Stimmen (einstimmig) als Mitglieder der Meliorationskommission Saas für den Rest der Amtsperiode 2021/24 gewählt.

Präsidium Meliorationskommission Saas

Gemäss Bericht Nr. 2/2022 und Antrag des Gemeindevorstands soll zudem das bisherige Mitglied der Meliorationskommission Saas, **Andres Ruosch, Jg. 1971, Gemeindevizepräsident Klosters** und Departementschef Landwirtschaft, **als neuer Präsident der Meliorationskommission Saas** für den Rest der Amtsperiode 2021/24 **gewählt werden**.

Wahl

Gemeindevizepräsident Andres Ruosch wird mit offenem Handmehr mit 12 : 0 Stimmen (einstimmig) als neuer Präsident der Meliorationskommission Saas für den Rest der Amtsperiode 2021/24 gewählt.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio gratuliert den Gewählten herzlich, auf die doch einige Arbeit zukommen wird.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

53/2

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

54/1

4. Delegation von zwei Mitgliedern (1 Mitglied und 1 Stellvertretung) in das „Kernteam Baulandvergabe“ (Vergabe gemeindeeigene Baulandparzellen im Baurecht)

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio hält eingangs zusammenfassend sinngemäss Folgendes fest: Im Hinblick auf die **Vergabe** der **gemeindeeigenen Baulandparzellen** gemäss Urnengemeinde-Entscheidung vom 28. November 2021 hat die aus Vertretern von Bürgergemeinde (Bürgerrat) und politische Gemeinde (Gemeindevorstand, Verwaltungsmitglieder) zusammengesetzte Arbeitsgruppe Landgeschäfte im Einverständnis mit Bürgerrat und Gemeindevorstand ein **„Kernteam Baulandvergabe“ gebildet**, das die Gespräche mit den sich um eine Parzelle bewerbenden Paaren und Familien führen wird. Nebst bereits gewählten Bürgerrats- und Gemeindevorstandsvertretern **sollen auch Vertreter aus dem Gemeinderat** in dieses Kernteam **Einsatz nehmen**, gemäss Traktandenliste sind dies 1 Mitglied und 1 Stellvertreter/-in.

Im Vorfeld der heutigen Gemeinderatssitzung hat sich gemäss Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio herausgestellt, dass es **sinnvoll** ist, insgesamt **drei Vertreter vom Gemeinderat zu delegieren**. Dies insbesondere aufgrund der hohen Anzahl an Gesprächsterminen und zur Vermeidung von Interessenskonflikten. Es nimmt jeweils nur eine der drei Vertreter aus dem Gemeinderat zugleich Einsatz in das Kernteam Baulandvergabe. Die Einsätze sprechen die drei Vertreter untereinander ab.

Gemäss Rückmeldungen aus den Fraktionen **stellen sich Gemeinderat Luzi Brosi, SVP, Gemeinderat Christian Lüscher, Mitte, und Gemeinderätin Selina Solèr, GLP**, für das „Kernteam Baulandvergabe“ **zur Verfügung**. Von den vorgeschlagenen drei GemeinderätInnen wird pro Termin bzw. Gespräch jeweils nur eine Person teilnehmen. Auch die weiteren Kernteamvertreter werden mit Ausnahme der Aktuarin voraussichtlich nicht an allen Gesprächen dabei sein.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio schlägt bezüglich Wahlprozedere **vor**, die **drei Gemeinderatsmitglieder in globo** als Gemeinderatsvertretende in das „Kernteam Baulandvergabe“ **zu wählen**, falls keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden. Ins Kernteam soll jeweils ein Gemeinderatsvertreter Einsatz nehmen. Dieser Vorschlag wird stillschweigend unterstützt und die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Wahl von 3 Gemeinderatsvertretenden in „Kernteam Baulandvergabe“ in globo

Mit offenem Handmehr als Vertretende des Gemeinderats ins „Kernteam Baulandvergabe“ mit 9 Stimmen, bei 3 Enthaltungen, gewählt werden:

**Gemeinderat Luzi Brosi
Gemeinderat Christian Lüscher
Gemeinderätin Selina Solèr**



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

54/2

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio gratuliert den Gewählten zur Wahl, deren Aufgabe doch sehr wichtig ist. Dadurch kann mitunter auch ein fairer Prozess gewährleistet werden.

Bürgerpräsident Thomas Kessler dankt den **Ratsmitgliedern**, die sich **für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen**. Er wünscht diesen drei Mitgliedern viel Erfolg. Am 28. Januar 2022, 15.00 Uhr, findet eine Schulung für die Mitglieder des Kernteams statt.

Gemeindepräsident Hansueli Roth weist ebenfalls auf die Ernsthaftigkeit hin, mit der die Verantwortlichen dahinter gehen. **Nebst der Schulung** liegt auch ein **Leitfaden** für die **Gesprächsführung** vor. Man ist es den Bewerbenden schuldig, die **Gespräche möglichst seriös und professionell zu führen**. Nebst einem Gemeinderatsvertreter ist jeweils der Bürgerpräsident und der Gemeindepräsident in die Gespräche involviert, ebenfalls weitere Vertreter von Bürgerrat und Gemeindevorstand. Die Verantwortlichen bemühen sich um ein **möglichst transparentes und faires Verfahren**.

Gemeinderat Johannes Kasper erkundigt sich danach, ob die **Kriterien bereits stehen** und der Gemeinderat nicht bei der Bewertung mitreden kann. **Gemeindepräsident Hansueli Roth** erklärt, dass die **Kriterien** bereits durch die **Urnengemeinde inkl. Gewichtung festgelegt** worden sind. Es geht darum, zu den jeweiligen Kriterien immer die richtigen und gleichen Fragen zu stellen.

Gemeinderat Samuel Helbling fragt an, ob die **Fragen** den **Teilnehmenden** bereits **vor den Gesprächen zugestellt** werden. Die **Gesuchsstellenden** erhalten gemäss **Gemeindepräsident Hansueli Roth** **vor den Interviews keine zusätzlichen Unterlagen** zur Verfügung gestellt. Die Gespräche sollen einheitlich in einer ernsthaften, aber doch lockeren Atmosphäre geführt werden.

Gemeinderätin Elizabeth (Liz) Rüedi-Murchison hatte im Vorfeld bereits angeregt, dass es vielleicht **vorteilhaft** wäre, eine **externe Person** in das „**Kernteam Baulandvergabe**“ zu **rekrutieren**. Wurde dies durch die Verantwortlichen diskutiert? **Gemeindepräsident Hansueli Roth** erklärt, dass die Diskussion geführt wurde, man aber **zum Schluss gelangt** ist, dass diese **Aufgabe ohne Externe wahrgenommen** werden kann. H. Roth hat ein sehr gutes Gefühl.

Gemeinderat Andrea Guler wünscht Auskunft über die bis dato **eingegangenen Bewerbungen**. **Bürgerpräsident Thomas Kessler** hat den **letzten Stand nicht vorliegend**. Er gibt zu bedenken, dass es auch **Finanzierungsnachweise braucht**, die z. T. noch in Bearbeitung sind. Dies kann deshalb auch zu **Fristerstreckungen** in Bezug auf gewisse Bewerbungen führen. Zur genauen Anzahl der vorliegenden Gesuche kann er wie erwähnt zur Zeit keine Angaben machen. Gemeinderat Andrea Guler begrüsst es, dass für das Beibringen der Finanzierungsnachweise genügend Zeit gewährt wird.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

54/3

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/1

5. Informationen aus dem Tourismusrat Klosters (Rück- und Ausblick) durch Barbara Gujan-Dönier, Präsidentin Tourismusrat

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio begrüsst an dieser Stelle die **Präsidentin des Tourismusrats Klosters, Barbara Gujan-Dönier**, die sich auf Anfrage bereit erklärt hat, die Arbeit und Projekte des Tourismusrats Klosters im Rück- und Ausblick vorzustellen, und erteilt B. Gujan das Wort.

Barbara Gujan-Dönier dankt für die Möglichkeit, die **Tätigkeit und Aktivitäten des Tourismusrats Klosters** und der Davos Destinations-Organisation (**DDO**), **Abteilung Klosters**, dem Gemeinderat und der interessierten Öffentlichkeit **vorstellen** zu dürfen.

Hinsichtlich der Ausführungen von B. Gujan-Dönier verweist der Protokollführer auch auf die Bestandteil des Protokolls bildende Powerpoint-Präsentation vom 17. Juni 2021.

Barbara Gujan hält fest, dass sich der **Tourismusrat Klosters bezüglich Vision, Strategie und Massnahmen auch auf verschiedene bestehende Papiere abgestützt** hatte (insbesondere Agenda 2025 Klosters-Serneus). Auch die seit längerer Zeit verfolgte **Strategie 3-Generationen** soll weiterhin in die **Weiterentwicklung des Klosterser Tourismus einfließen**. B. Gujan verweist auch auf die zahlreichen **Berichte in der Klosterser Zeitung**, in der über Strategie und Aktivitäten berichtet worden ist und weiterhin wird. Sie dankt an dieser Stelle auch der Klosterser Zeitung für die grosse Unterstützung in diesem Zusammenhang. **Dank der neuen Tourismusfinanzierung steht** die Davos Destinations-Organisation (**DDO**), **Abteilung Klosters, recht gut da**, nicht zuletzt auch dank den höheren Pauschalbeiträgen der Zweitwohnungsbesitzer. Sie verweist auf die **Destinationswebsite (www.klosters.ch / www.davos.ch)**, wo **weitere finanzielle Informationen** eingesehen werden können. Während der Coronavirus-Pandemie **eingesparte Gelder** für nicht durchgeführte Veranstaltungen und nicht eingestelltes Personal werden auf die **neue Rechnung übertragen**.

Wie B. Gujan weiter ausführt, wurde **Claudia Suter** durch die DDO zu 100 % angestellt. **80 %** arbeitet sie für das **Jubiläum 800 Jahre Klosters 2022** und **20 %** für **DDO-Aufgaben**.

B. Gujan bringt auch die Freude des Tourismusrats über die Wahl von Gemeindepräsident Hansueli Roth in den Verwaltungsrat der DDO zum Ausdruck.

Der **Tourismusrat Klosters schätzt die fruchtbare Zusammenarbeit mit der DDO** sehr. Auch die Unterstützung der **Gemeinde** wird **sehr** geschätzt. Anliegen werden, wo möglich, auch aufgenommen und umgesetzt.

Im Rahmen ihrer **Ausführungen** geht B. Gujan-Dönier **u. a. auf folgende Aspekte** ein:



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/2

Vision

Gemeinde Klosters

Klosters ist als attraktiver Tourismusort bekannt und bietet eine hohe Lebensqualität. Davon profitieren unsere Einheimischen, Gäste, Zweitheimischen und die Wirtschaft gleichermassen. Gäste mit hohen Ansprüchen fühlen sich in Klosters besonders wohl.

Tourismus Klosters

Klosters positioniert sich nachweislich als 3-G Familienferienort und ist ein Benchmark im schweizerischen Vergleich. Dank konsequenter Kreation von Produkten für Kinder/Eltern/Grosseltern, neuen oder weiterentwickelten, authentischen und unaustauschbaren Angeboten und Events rund um das Thema Kultur und Traditionen sowie der Positionierung für kulturelle Anlässe. Dichte und Vielseitigkeit der Anlässe sind einmalig in der Schweiz.

3 Generationen

Erkenntnisse der „mini Umfrage“

Gründe für 3-Generationen Ferien

- Gemeinsam mit der ganzen Familie – weil dies im Alltag zu kurz kommt
- Zeit mit Eltern bzw. Grosseltern
- Zweisamkeit für Eltern

Reisezeit

Sommer / Herbst

Übernachtung

- Mind. 7 Tage
- Ferienwohnung

Besonders Wichtig

3-Generationen gerechte Unterkunft hinsichtlich Grösse, Unterteilung, etc.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/3

Häufigste Aktivitäten im Sommer

Baden, Wandern, Velofahren (Biken)

Durchschnittsalter Eltern

42 Jahre

Durchschnittsalter Kinder

Kind 1: 7 Jahre

Kind 2: 10 Jahre

Durchschnittsalter Grosseltern

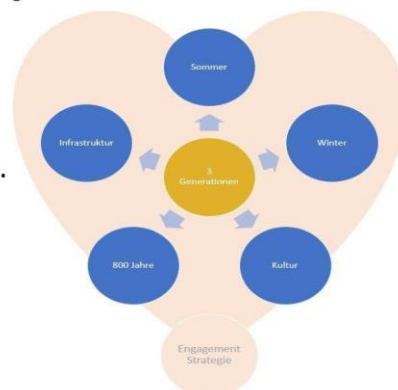
Grossmutter: 68 Jahre

Grossvater: 70 Jahre

Verortung in der DDK-Strategie

Entwicklung & Ausgestaltung der strategischen Themenfelder unter Berücksichtigung ...

- ...der Vision «Sport und Bewegung in einer gesunden Bergwelt – Sports unlimited».
- ...der Bedürfnisse von 3-Generationen.



Umsetzung der ersten Projekte

Verabschiedung durch den Tourismusrat:

Der TR hat das Gesamtpaket «Fact-Sheets» mit total 24 Ideen studiert und an seiner letzten TR-Sitzung definitiv verabschiedet.

Es werden in **einer ersten Phase** die auf den folgenden Folien gezeigten Ideen und Projekte (gelb/blau markiert; Folien 13 - 24) angegangen und umgesetzt.

Es gilt zu beachten, dass sowohl die Destination Davos Klosters, wie aber auch die Gemeinde Klosters abwechselnd im Lead und/oder in Arbeitsgruppen vertreten sein werden.

Prioritäten seitens DDK und TR – DDK im Lead

Prioritäten seitens DDK und TR – DDK nicht im Lead -> Gemeinde



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/4

Masterplan «Bike» (Biken, Infotafel Bike)

- Unsere Vision ist es, die **Positionierung** der **Destination Davos Klosters** als eine der **attraktivsten Bike-Destinationen** in der **Schweiz und Europa zu festigen**.
- Wir werden zukünftig (in 3, 5 oder mehr Jahren) als **DAS SINGLETRAIL PARADIES** (Enduro, All Mountain) im Alpenraum wahrgenommen und spielen hier unsere Stärke aus.
- Innerhalb der Destination **positioniert sich Klosters** mit einem Angebot das speziell die **Zielgruppen Familien, Einsteiger und aktive Senioren** anspricht. Dies entspricht auch der **übergeordneten 3-Generationen Strategie (3G)**.



Barbara Gujan verweist auf die **IG Bike Klosters**, in der u.a. Regionalentwicklerin Valérie Favre Accola, Vinci Carrillo und Lukas Gerig vertreten sind.

Masterplan «Bike» (Biken, Infotafel Bike)

Milestones

- 2021 (Sommer): Klosters verfügt in Zentrumsnähe über ein mobiles **«(Kinder-)Skill-Center»** mit Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzplätzen, Feuerstelle
- 2022: Klosters verfügt über technisch einfache, signalisierte Strecken für E-(Mountain)-Biker (Einbezug von Forststrassen)
- 2022 (Sommer): Realisierung «Skill-Trail» (Vita-Parcours)
- 2023 (Sommer): Klosters verfügt über einen professionellen **Bike-Treffpunkt mit Pumptrack** (geteert), fixes Skill-Center, Gastronomie, Sitzgelegenheiten etc. in Zentrumsnähe
- 2023 (Sommer): Klosters verfügt über **vier einfache Singletrails** für Einsteiger und Familien
- 2024 (Sommer): Klosters verfügt über eine der **längsten Single-trailabfahrt der Alpen**
- 2025 (Sommer): Klosters verfügt über einen **«Flow-Trail-Park»**



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

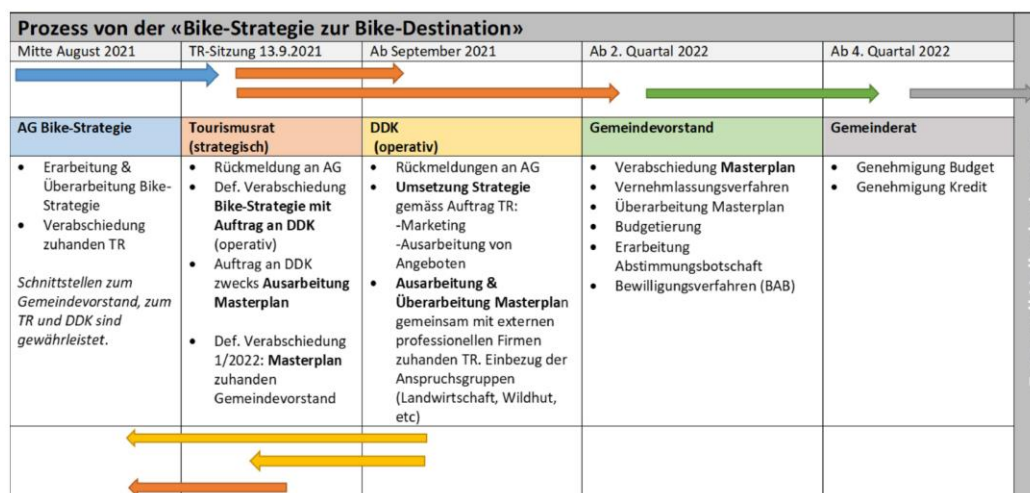
24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/5

Masterplan «Bike» (Biken, Infotafel Bike)

Wie wollen wir dies erreichen?



Masterplan «Langlauf» (Loipe Dorf, Schneehaufen Christlis)

Thema Langlauf ganzheitlich für die Gemeinde Klostera angehen - Destination Davos Klostera soll **die** Langlauf-Destination werden.

- Loipe in Klostera Dorf (Bosca/Iltisweg/Gulfia)
- Hundeloipen
- Bündelti Restaurant
- Einsteiger Loipen
- Schneehaufen Christlich
- Etc.

Ausarbeitung Masterplan:
DDK in Zusammenarbeit mit Gemeinde und IG/AG Nordic.

Zeitachse: 1 – 2 Jahre





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/6

Masterplan «Schnee-Erlebnis im Tal» (Family Winterland / Snow Night Selfranga)

Family Winterland

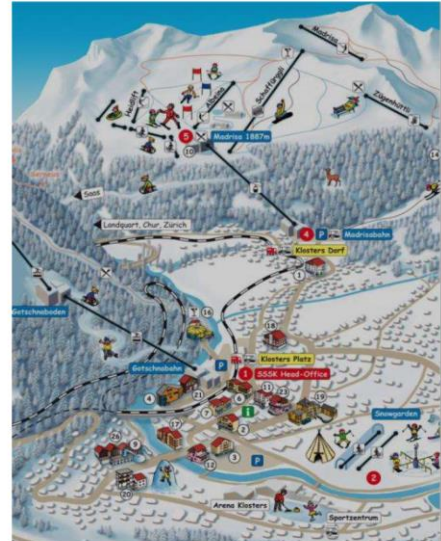
- Ski-Erlebniswelt im Tal
- Themenwelten
- Indoor Bewegung/Spielplatz
- Ski & Snowboard Playground
- Angebote für 3-G's (Lawinenkurse, LL Kurse, Schneeschuhtouren)

Snow Night Selfranga

- Demo Show
- Abendunterhaltung (Selfranga Lift)
- Nachtskifahren

Konzeptentwicklung:
DDK mit SSK (Hauptlead)

Zeitachse: 2 – 4 Jahre



Für die vorstehenden beiden Projekte gilt es, noch **Arbeitsgruppen** zu **bilden**.

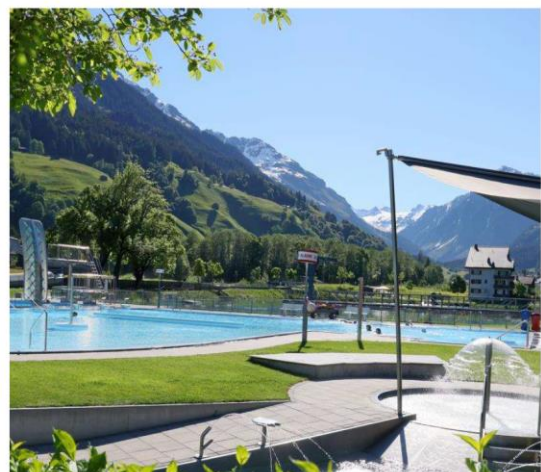
Strandbad Klostera

Strandbad Klostera als 3G-Aushängeschild

- Sanfte Renovation
- Ausbau Gastronomieangebot
- Entwicklung von Attraktionen für alle Generationen
- Unikum für Gäste und Einheimische:
Was soll gebaut oder renoviert werden?
Welche neuen Attraktionen soll es geben?

Hauptlead bei der Gemeinde

Zeitachse: 1 – 3 Jahre



Das **Strandbad** ist, wie Barbara Gujan ausführt, eine **Perle von Klostera** und eine schöne Infrastruktur. Hier sähe sie noch einen **Ausbau** der **Angebote** wie z. B. **längere Öffnungszeiten** abends und ein 2-tägiges „**Badifest**“.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/7

Grillplätze

- Vision: «Klostera ist das Grillplätze-Mekka in den Schweizer Alpen»
- 3G-Ansatz und wichtiger Teil, zur Stärkung von Familienangeboten
- Inszenierung und Ausbau von Grillplätzen
- Schlechtwetter-tauglich
- Schneetauglich
- Ruheplätze
- Ergänzung mit Naturspielplätzen
- Wichtiges Sommerangebot
- Ein wichtiger Teil, zur Stärkung von Familienangeboten

Hauptlead bei Gemeinde/Werkhof

Zeitachse: 2 – 5 Jahre



Auch in diesem Zusammenhang ist es gemäss B. Gujan wichtig, dass nach und nach etwas – **mindestens ein Standort jährlich –realisiert** wird, um das angenehme Verweilen an den entsprechenden Orten noch mehr zu fördern.

Jubiläum (Jubiläum fördern / umsetzen / analysieren / fortsetzen)

- Die nächsten 800 Jahre
- Nachhaltigkeit der 800 Jahr Projekte analysieren, fördern und umsetzen
- 800-Jahr Jubiläum in aktuelle Strategie einfließen lassen

Lead bei «Jubiläum 800 Jahre Klostera» mit Unterstützung DDK

Zeitachse: in Bearbeitung/Umsetzung



Das **Jubiläumprojekt 800 Jahre Klostera** im 2022 sucht gemäss B. Gujan schweizweit Seinesgleichen und ist **etwas absolut Einzigartiges**.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/8

Masterplan «Camping»

- Sehr gutes und wichtiges Projekt – Umsetzung ist politisch
- Camping ganzheitlich anschauen, nicht nur auf einen Campingplatz beschränken (z.B. temporäres Glamping, Tiny Houses, Biwakieren)
- Camping gehört zum ganzheitlichen Familien-Angebot und liegt seit Jahren massiv im Trend.

Hauptlead bei Gemeinde, Regionalentwicklung (bei Realisierung mit Unterstützung vom TR und DDK)

Zeitachse: 1 – 4 Jahre



Indoorspielplatz

- Wäre ein super Projekt – leider von der Gemeinde zurückgestellt
- Projekt «altes Schulhaus» neu aufnehmen. Jedoch konsequenter Fokus auf Familien/Kinder

Hauptlead bei der Regionalentwicklung oder Gemeinde, in Unterstützung mit dem TR und DDK

Zeitachse: 1 – 3 Jahre

Dem TR ist dies ein grosses Anliegen, weshalb er im Herbst auf die Gemeinde zugehen wird.



In diesem Zusammenhang wird gemäss Barbara Gujan der **Entscheid Gesundheitszentrum Parkplatz alte Eisbahn abgewartet**. Erfreulicherweise konnte der **neue Pumptrack** nun über **Winter** in der **alten Turnhalle** zur Verfügung gestellt werden. Möglich wäre auch die Nutzung für Badminton.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/9

Auch das **Ortsbild** ist laut B. Gujan ein **wichtiger Aspekt**, der zu einer Attraktivitätssteigerung beitragen kann. Der Dorfcharakter soll **noch einladender** daherkommen.

Wintermarkt / Weihnachtsmarkt / Begegnungszone Montana Areal

- Holzhäuschen/-Chalets (Gemeinde?)
- Weihnachts-/Wintermarkt (oder auch im Sommer) mit unterschiedlichen Ständen
- Über mehrere Wochen
- Montana Areal Bahnhofplatz

Lead: Von privaten Organisationen und Vereinen zu planen und organisieren, mit Unterstützung der DDK

Zeitachse: 1 -2 Jahre



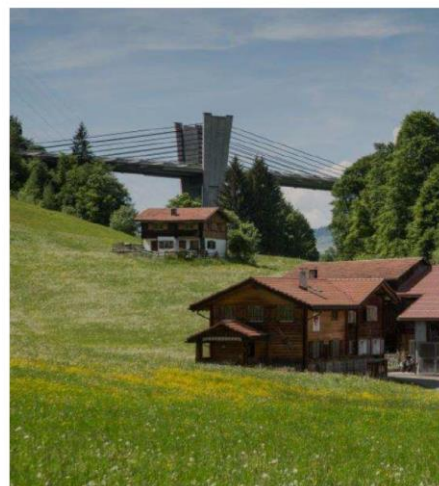
B. Gujan bezeichnet dieses Projekt als **sehr gutes, nachhaltiges und erfreuliches Projekt**, bei dem **Gemeinde, Tourismus und Gewerbe vorbildlich zusammenarbeiten**. Zum Wintermarkt sind zahlreiche sehr **positive Rückmeldungen** eingegangen. B. Gujan hofft auf viele weitere ähnliche Zusammenarbeitsprojekte.

Zurück zur Natur / Erlebnis Bauernhof

- Bauernhof 3.0
- Naturbewusstsein durch Erlebnisse und Events fördern
- 3-Generationen gerechte Ausgestaltung
- Einbau ins Sommer-Gästeprogramm

Lead bei der DDK

Zeitachse: 1 – 2 Jahre





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/10

Auf eine in diesem Bereich durch den Tourismusrat **durchgeführte Umfrage** sind **dreizehn Antworten** eingegangen, gemäss denen **verschiedene Betriebe attraktive Angebote führen** (Kutschenfahrten, Vermietung von Ferienwohnungen, Direktvermarktung, Wohnmobil-Standplatz, etc.). Sie verweist auch auf das **Projekt Alpine Sabbatical**, in dessen Rahmen interessierte Gäste Gelegenheit haben, **auf dem Bauernhof zu arbeiten bzw. mitzuhelfen**.

Sie macht auch auf die **geplante bzw. angedachte Verbesserung** und attraktivere Gestaltung des **Tourismus-Infobüros** aufmerksam.

Dorfgeschichten

- Werte der lokalen Traditionen, Geschichten und Sagen im Tourismus verankern, pflegen und ausbauen:
- Nachtwächterführungen
- Madrisa-Fee, Zwergenweg, Wildmannli, Sagen, Bergweg, Jungmannschaften etc.
- Hollywood on the rocks

Lead bei «Jubiläum 800 Jahre Klostera»
mit Unterstützung DDK

Zeitachse: teilweise in Bearbeitung oder
Umsetzung bzw. mittelfristig 3 – 5 Jahre
(beibehalten)



Klostera Music Festival zu 3G Kulturwoche ausweiten

- 1-2 Wochen
- Rund um bestehende Musik-Festivals
- Diverse Kulturen (Musik, Kunst, Literatur für 3 Generationen inszenieren)

Lead: Unabhängige Organisatoren mit
Unterstützung der DDK

Zeitachse: mittelfristig 3 – 5 Jahre





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/11

Zweitheimischen Tag

- Gibt es bereits, welcher von DDO organisiert wird – nächster Termin im Sommer 2022 (2021 Absage; Covid)
- Hier benötigt es keine weitere Veranstaltung.

Lead bei der DDO (Destination übergreifender Anlass)

Zeitachse: jährlich



Eine **Idee** wäre hier gemäss B. Gujan, auch mal eine **Wanderung mit den Zweitheimischen** zu organisieren.

QR-Codes auf bestehenden **Infotafeln** werden laut B. Gujan vorgesehen, **sobald** die Tafeln **erneuert** werden.

Alpina Wiese in Szene setzen

Auftrag und Idee noch zu unklar; z.B.:

- Temporär wechselnde Möglichkeiten wie Glacestand, Liegemöglichkeiten, Chill-Sack, im Winter Schneebar, etc.

Lead beim Tourismusrat mit Unterstützung durch DDK/Werkhof Gemeinde



Beispielsweise könnten die **Sitzflächen** im **Sommer einladender** gestaltet werden, wie B. Gujan ausführt.

B. Gujan weist zusammenfassend darauf hin, dass **gute Angebote** bestehen, **Klostern** aber **noch Potential** hat. **Ideen** sind vorhanden. Sie **müssen** aber



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/12

auch **finanziell tragbar und umsetzbar** sein.

Abschliessend hält Barbara Gujan fest, dass man in **Klostera** in einer Gemeinde mit einer **schönen Natur** und **sehr guten Infrastruktur** lebt. Diese positiven Aspekte sollen noch mehr **gegenüber dem Gast** betont werden. Wir müssen uns gegenüber dem Gasten noch **positiver verkaufen**.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt Barbara Gujan-Döner für die **umfassenden und sehr spannenden Ausführungen**. M. Bettinaglio mag sich auch über viele Diskussionen im Gemeinderat über Finanzen und touristische Strukturen erinnern, und man hatte das Gefühl, es sollte doch endlich hinter die Umsetzung gegangen werden. Er **nimmt deshalb mit Freude zur Kenntnis, was nun alles angepackt und umgesetzt wird**.

Fragen/Diskussion:

- **Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun.** dankt für die interessanten Ausführungen. Diese Informationen sind wichtig. Der Winterzauber hat auch er und viele andere sehr gut gefunden. Kompliment! H.-P. Garbald jun. **erkundigt sich nach dem geplanten Flowtrail. Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo** erklärt, dass ein Flowtrail das klassische **Gegenteil eines Singletrails** bildet. Es handelt sich um sanfte, in die Landschaft eingebettete Trails, die zum Biken bei gleichzeitigem Aussichts geniessen einladen. Es geht um ein **sanftes, ruhiges Befahren des Geländes**. H.-P. Garbald fragt weiter an, ob **Reto Bransch** immer noch dabei ist **im Tourismusrat**, was Barbara Gujan bestätigt (**beratende Stimme**).
- **Gemeinderätin Liz Rüedi-Murchison** fragt an, **wer für die Qualitätsprüfung / -sicherung** der über die DDO vermarkteten **Angebote** (z. B. Schlafen auf dem Bauernhof oder Maiensäss) **verantwortlich** zeichnet, die DDK oder Klostera Tourismusrat? **Barbara Gujan** erklärt, dass die **DDO eine verantwortliche Person für Qualitätssicherung und -überprüfung** hat. Eine Bewertung mit Sternen wird auf Nachfrage von Liz Rüedi als Idee bezeichnet, die aber noch nicht umgesetzt ist. **Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo** erklärt, dass die **Sternesysteme** heute ein **Stück weit überholt** sind. Im **Vordergrund** stehen eher **Bewertungen**, die **in Prosa** Angebote bewerten.
- **Gemeinderat Marco Hobi** dankt ebenfalls für die Ausführungen. Ihn **freuen die sehr guten Aktivitäten, allen voran der jüngst durchgeführte Winterzauber**, der für Einheimische und Gäste sehr anziehend war. Auch der Indoor-Pumptrack ist sehr wertvoll. Die periodischen Informationen in der Klosteraer Zeitung begrüsst er ebenfalls sehr. Ihm gefallen die laufenden Aktivitäten des Tourismusrats und der DDO.
- **Gemeinderat Andrea Guler** dankt ebenfalls für die Ausführungen. Gemäss B. Gujan funktioniere die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr gut. Er wünscht zu wissen, ob die **Termine für Aktivitäten und Projekte bei der Gemeinde deckungsgleich** sind und ob die **Gemeinde hinter der Strategie des Tourismusrats** steht. **Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo** hält fest, dass die in den **Masterplan** gegosse-



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

55/13

- nen **Angebote demnächst vor** den **Gemeinderat** gelangen, der sich **dazu committen** soll. Verschiedene Vorbereitungsarbeiten laufen bereits. Gewisse Rahmenbedingungen sind vielleicht etwas schwierig, um alles 1:1 umzusetzen. **Im Grundsatz** steht der **Gemeindevorstand dahinter**. **Tourismusratspräsidentin Barbara Gujan räumt ein**, dass mit dem **Ausbau der Infrastruktur nicht alles so läuft, wie man es sich wünscht**, geschuldet auch den **verschiedenen raumplanerischen Verfahren**. Die Vielseitigkeit der Massnahmen ist jedoch erstaunlich. Wichtig ist, dass man nicht stur an etwas festhält, sondern auch versucht, **einfacher realisierbare Angebote zu forcieren**. B. Gujan ergänzt, dass die **vielen guten bestehenden Angebot fortgeführt werden**. Der Fokus liegt nicht nur auf dem Neuen, sondern auch auf der Bestandspflege (z. B. Tennis). **Gemeinderat Andrea Guler** bestätigt, dass man auch mit kleinen Schritten vorwärts kommen kann. Und dies ist auch erkennbar. Die **Verantwortlichen** sind **auf** einem **guten Weg**. Er appelliert an den Tourismusrat, **auf diesem Weg weiterzugehen**. Weiter so! **B. Gujan** ergänzt weiter, dass **auch Anliegen an den Tourismusrat herangetragen werden können**. Z. T. wurden diese externen Anliegen auch an den Vorstand weitergeleitet. Es muss einfach jeweils finanziell tragbar sein. Sie fordert die Bevölkerung auf, sich mit Anliegen und Ideen zu melden.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt der Tourismusratspräsidentin, Barbara Gujan-Dönier, nochmals für die geschätzten Informationen z. Hd. des Gemeinderats.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/1

6. Zielerreichung Gemeindevorstand 2021 und Jahresprogramm, Ziele 2022

a) Rückblick, Zielerreichung 2021, Ausblick 2022

b) geplante Terminierung Geschäfte in Kompetenz Gemeinderat 2022 (abschliessend, vorberatend z. Hd. Urnengemeinde)

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio erteilt an dieser Stelle **Gemeindepräsident Hansueli Roth** das **Wort**, der zum einen namens des Gemeindevorstands einen Rückblick auf das erste Amtsjahr des Vorstands 2021/24 präsentiert und Bilanz zieht. Ebenfalls blickt er hinsichtlich der laufenden und künftigen Geschäfte bzw. des Jahresprogramms und der Ziele 2022 des Gemeindevorstands voraus (a). In seine Ausführungen schliesst er auf Wunsch von Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio ebenfalls einen Ausblick in Bezug auf die voraussichtlich 2022 in der einen oder anderen Form in den Gemeinderat gelangenden Geschäfte mit ein (b). Hinsichtlich der vollständigen Ausführungen von H. Roth bzw. der Details verweist der Protokollführer auf die Bestandteil des Protokolls bildende Powerpoint-Präsentation.

Gemeindepräsident H. Roth – der eingangs allen Beteiligten, so auch dem **Gemeinderat** für die tolle Unterstützung und dem **Bürgerpräsidenten Thomas Kessler** für die ausgezeichnete **Zusammenarbeit und Unterstützung, dankt** – geht im Rahmen seiner Ausführungen u. a. auf Folgendes ein (✓ = erfüllt/erledigt, ✗ = nicht erfüllt/in Bearbeitung).



Gemeinde
Klostern

1. Rückblick 2021



Welche **Ziele** haben wir uns auferlegt ?

1.1. Gemeinde-MitarbeiterInnen

- Mitarbeitermotivation, -zufriedenheit, -loyalität

→ Ziel: **Mit Stolz dabei !**

1.2. Kommunikation (intern/extern)

- Regelmässig, transparent informieren

→ Ziel: **Vertrauen schaffen**

1.3. COVID-19 Stufe Gemeinde

- Auswirkungen richtig beurteilen/erkennen
- notwendigen Entscheide ableiten (Finanzen)

→ Ziel: **Pandemie bestmöglichst „überstehen“**



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/2

1.4. Tourismus (= Kerngeschäft)

- Tragbare Investitionen zur Tourismusförderung
 - Weniger ist mehr (z. B. Winterzauber/Pump Track)
 - Aktive Unterstützung für kommende Hotelprojekte
- Ziel: **Förderung der lokalen Wirtschaft**



1.5. Detailziele Departemente

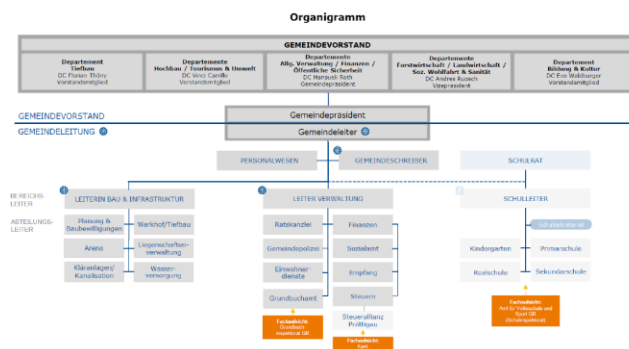
- Fixierung inkl. Definition messbarer Grössen
- Ziel: **Prozessverbesserung zur fokussierten Zielerreichung**



Gemeinde
Klostern

2.1 Departement Allg. Verwaltung

Organisation



- Anpassungen erfolgt
- Viele Gespräche geführt



Gemeinde
Klostern

2.2 Departement Allg. Verwaltung

Kommunikation

- Mit offener Kommunikation vertrauen bilden
- Regelmässige Zeitungs-Infos und Durchführung von Info-Veranstaltungen



Freitag, 5. März 2021
Klosterner Zeitung

Informations

Maskenpflicht

Neues aus dem Rathaus

pd | Nachdem der Bundesrat erste
ckerungen ab dem 1. März 2021 besch
sen hat, hat die Gemeinde Klostern
Schutzkonzept ebenfalls angepasst.
grund der steigenden Testrate und
sich dem Ende zuneigenden Feriensai
fallen ab dem 1. März 2021 die schärf

Gemeinde
Klostern

EINLADUNG
Öffentliche Infoveranstaltung
vom 17.12.2021

Die Öffentlichkeit wird zur Infoveranstaltung «Vorstellung Be-
fragung Zweitwohnungsbesitzer im Rahmen Projekt Wohnraum-
strategie 55+ und Neustarter» am Freitag, 17.12.2021, 20.00 Uhr,
Arena 1, Klostern, herzlich eingeladen. Ziel der Veranstaltung bildet
ein (Info-)Austausch bezüglich der erfolgten Befragung bzw. der
daraus gewonnenen Erkenntnisse. Zudem zeigt der Gemeindevor-
stand auf, welche konkreten Optimierungsmassnahmen umgesetzt
und welche Folgeprojekte aufgeleitet werden sollen. Die Informa-
tionsveranstaltung wird kulturell umrahmt werden und Gelegen-
heit zum ausgiebigen Austausch bieten. Für das Rahmenprogramm
ist der Tourismusrat zuständig, welcher als Co-Gastgeber auftritt.
Für diesen Anlass gilt eine Zertifikats- und Maskenpflicht (3G-
plus).

Gemeinde Klostern, Rathausgasse 2, 7250 Klostern
info@gemeindeklostern.ch, www.gemeindeklostern.ch

H. Roth dankt auch Conradin Liesch, Klosterner Zeitung, für die Unterstützung.

**SITZUNG VOM**

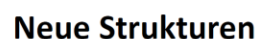
24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/3



2.4 Departement Allg. Verwaltung



- Nach Scheitern letzter Vorlage beim Volk, soll 2022 ein neuer Anlauf genommen werden.
- Bewährtes belassen, Schwächen eliminieren
- Startsituation GV am 25.01.2022 



3.1 Departement öffentl. Sicherheit



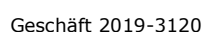
- Aufbau, Aus-/ Weiterbildung
- Sicherstellung gesamtes Risikomanagement
- COVID-19 verhindert Übungen



3.2 Departement öffentl. Sicherheit



- Umsetzung GVG-Feuerwehrplanung
- Insbesondere sind Anstrengungen im Bereich Bestands-sicherung notwendig (ADL-Submission 28.01.2022)





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/4



Gemeinde
Klostera

3.3 Departement öffentl. Sicherheit



Gemeindepolizei (Gepo)

- Erhöhung Sicherheit
- Gepo leistet wichtigen Anteil zur Umsetzung bevorstehender Verkehrsplanung (30 km/h)
- RB Dez. 2021

Ist leider immer noch ausstehend.



Gemeinde
Klostera

4.1 Departement Tourismus



Tourismusrat Klostera

- Tourismusrat nimmt eine a.o. wichtige Position bei Zusammenarbeit mit DDO ein (strat. Entwicklung Tourismusbereich)
- Wir unterstützen ihn dabei
- Start geglückt



Gemeinde
Klostera

4.2 Departement Tourismus



Zusammenarbeit DDO

- Zusammenarbeit mit DDO soll unter Wahrung unserer Interessen gestärkt werden
- (VR-Mandat)





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/5



4.3 Departement Tourismus



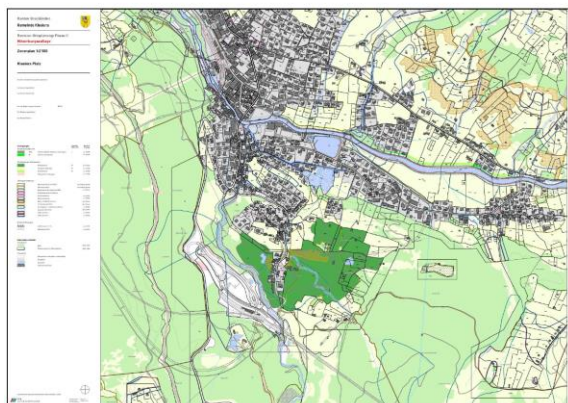
Ausbau Aktivitäten

In den Bereichen:

- Winterzauber
 - Bike
 - Langlauf
 - Schlechtwetter-Programme (Indoor)
- werden Aktivitäten, unter Prämisse „weniger ist mehr“ ausgebaut. 



5.1 Departement Hochbau



Teilrevision Ortsplanung

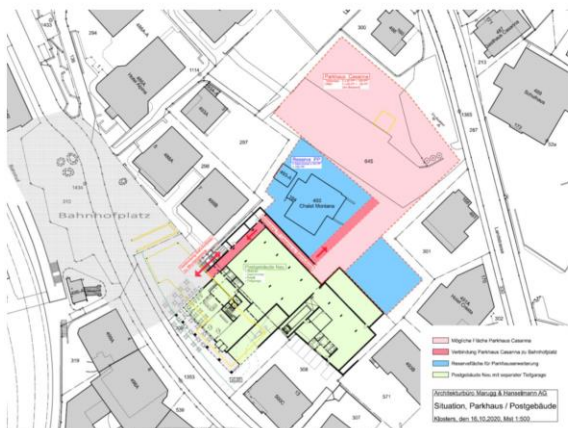
Die seit mehr als 10 Jahren andauernde Teilrevision Ortsplanung (inkl. Revision Baugesetz) soll zum Abschluss gebracht werden.

- Phase II ist abgeschlossen
- Phase III gestartet 

Die Frage der Auszonung ist eine grosse Herausforderung.



5.2 Departement Hochbau



Casanna-Parkhaus / Zentrumsplanung

Bzgl. Zentrumsplanung soll Casanna-Parkhaus erstellt werden. Montana-Areal wird in nächster Zeit nicht überbaut. Strat. Ziele/Sache des Gesamtvorstandes.

→ Mitte 2022 erste Resultate 



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/6



5.3 Departement Hochbau



Alter Schopf Bündelti

Ersatzbau Bündelti-Schulhaus wird als Zweckbau zur Fahrzeuggarage und Lagerung von Loipenmaterial erstellt. Zusätzl. soll das Gebäude neu Raum für eine Notfall-Ambulanz bieten.

(Verzögerung Bewilligung/Materialkosten)



5.4 Liegenschaften



Zukünftige Nutzung Schulhäuser

Die nicht mehr benötigten Schulhäuser sollen neuen Nutzungszwecken zugeführt werden (Auswirkungen Initiativen massgebend).

Sofortmassnahmen (SOMA):

- Klosters Dorf
- Saas



Wie bereits von Barbara Gujan erwähnt, steht dieses Projekt aus bekannten Gründen still.



6.1 Departement Tiefbau



Umbau Bahnhof Klosters Dorf

Geschichtsträchtiges Projekt, das es in Zusammenarbeit mit Partnerin RhB kosten- und termingerecht zu realisieren gilt.

- 2021 planmässig
- Fertigstellung 22/23





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/7



6.2 Departement Tiefbau



Verbesserung Sagenbach Saas

Mit dieser Verbauung wird die Sicherheit von Teilen des Dorfes Saas massiv erhöht.

→ Messresultate sind abzuwarten



6.4 Departement Tiefbau



Entsorgung / Sammelstellen

Neuausrichtung bei Müllentsorgung soll neu gestaltet werden (Standort Werkhof / Zusammenarbeit mit Fitschi Saas)

- Neue Anlage 2022
- Projekt steht



7.1 Departement Forstwirtschaft



Schutzwälder

höchste Aufmerksamkeit:

- Schutz Hauptverkehrsachse
- Steinschlag
- Sicherheit Anwohner
- Verbauungsprojekte umsetzen
- 2022 Gruobawald, steht vor Baubeginn





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/8



Gemeinde
Klostera

7.2 Departement Forstwirtschaft



Unser Wald

- Sanierung Alpstrassen
- Imagepflege Holz/Wald
- Rissweg erstellen
- Ziel 2022



Gemeinde
Klostera

7.3 Departement Forstwirtschaft

Forstverband Madrisa



**FORST
MADRISA**

Gebirgswaldpflege - Schutz für Generationen

Die Gemeinde unterstützt die Anliegen des Verbandes und vertritt die Anliegen unserer Gemeinde. Wir wollen eine Vertretung im Vorstand.



Gemeinde
Klostera

8.1 Departement Landwirtschaft



Melioration

Mit neuen Kommissionen Klostera und Saas die Meliorationen zum Abschluss bringen.
2022: Saas Auflageprojekt
2023: Klostera Baubeginn





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/9



Gemeinde
Klostern

8.2 Departement Landwirtschaft



Herausforderungen

- Umsetzung Umgang mit Grossraubtier-Problematik
- Projekt Biogas-Anlage Gulfia
- Erhöhung Zusammenarbeit Tourismus / Landwirtschaft



Gemeinde
Klostern

8.3 Liegenschaften/Alpgebäude



Sanierung Alpgebäude

Sämtliche, für den Alpbetrieb notwendige Gebäude sollen nach einem Mehrjahresplan erneuert werden (Teilfinanzierung durch Bodenerlöskonto).

- Projekt gut angelaufen



Gemeinde
Klostern

10.2 Depart. soz. Wohlfahrt/Sanität



Notfall-Versorgung Klostern

- Derzeitiger Ärztemangel
- Übergangsorganisation aufbauen und betreiben
- Lösung mit Flury Stiftung und Bau Ärztezentrum Parkplatz „Alte Eisbahn“ fördern





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/10



10.2 Depart. soz. Wohlfahrt/Sanität



Ärztzentrum Klostera (Ziele)

- Allg. ärztliche Grund- und Notfallversorgung sichern
- Attraktivitätssteigerung für Nachwuchsärzte
- Praxisaufbau durch Flury Stiftung



11.1 Depart. Bildung & Kultur



Bildung / Schulstandorte

- Initiativenausgang
- Anschliessend Standortdefinition vornehmen
- Zielführung: Sozial und wirtschaftlich optimierter Schulbetrieb
- Saas



3. Ausblick 2022

Allg. Ziele 2022 Richtung Etappenziel 4:

- ✓ Mit Freude unsere Bevölkerung bedienen
- ✓ Weitere Umsetzungen Legislaturziele
- ✓ Personalplanung umsetzen
- ✓ Start «Anpassung Gemeindeführungsstrukturen»
- ✓ Teilrevision Ortsplanung Phase III

mit Dir als motiviertes und engagiertes Mitglied unser «Seilschaft»





GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/11



Gemeinde
Klostera

3. Ausblick 2022

Themen-Zusammenstellung

Weitere Umsetzung Personal- planung	Initiierung neue Strukturen	Tempo 30 weiteres Vorgehen	DDO → VR Mandat (GS- Klostera)	Teilrev. Ortsplanung Phase III	Zentrums- planung vorantreiben	Liegenschaften Schulhäuser (Dorf / Platz / Saas)
Fertigstellung Bahnhof Dorf	Tiefbau Saas 2 Projekte	Fertigstellung WV Adsorp- tionsanlage	Entsorgung/ Sammelstelle «Volks- abstimmung»	Umsetzung Verbauung Grubawald	Forstverband Madrisa (Vorstand)	Meliorationen / Strukturverbes- serung (Klostera Baubeginn/ Saas evtl. Volksabstim.)
Wolf- Problematik (wir wollen bereit sein)	Fortführung Sanierung Alpgebäude	Lösungs- findung Ärzte- Problematik	Durch- führung 800 Jahre Klostera Jubiläum	Viele kleine Themen ...		



Gemeinde
Klostera

3.1 Jahresprogramm Gemeinderat

1. Quartal	•03/22 Tempo 30 / Lärmsanierungsprojekt (LSP) Klostera 2016 •03/22 Rapid-Responder (RR)-System (Notfalldienst nachts und an Wochenenden), Kredit 2022 •04/22 Sicherstellung Liquidität Forstbetrieb Madrisa (Wiedervorlage)
2. Quartal	•06/22 Jahresbericht und -rechnung 2021 •06/22 Umbau Sammelstelle Separatsammlung Werkhof Klostera •06/22 Camping
3. Quartal	•08/22 Stellenplan Gemeindeverwaltung Klostera •08/22 Begegnungszentrum Klostera Platz (altes Primarschulhaus) •08/22 Spez.-Finanzierung Abfallwirtschaft und Wasserversorgung: Gebührenanpassung •08/22 Anpassung Führungsstrukturen (inkl. Initiative „Wir wollen klare Initiativen“)



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/12

4. Quartal

- 10/22 Strukturverbesserung Saas (Projekt- und Kreditentscheid)
- 10/22 Gebührenordnung zum Baugesetz
- 10/22 Verbauung Sagenbach (Projekt- und Kreditentscheid)
- 10/22 Budget 2023 / Finanzplan 2023-28
- 12/22 Forststrasse Rissweg (Projekt- und Kreditentscheid)
- 12/22 Parkhaus Casanna (evtl. Projektierungskredit, Projektwettbewerb)
- 12/22 Evtl. Deponie in den Erlen, Selfranga (Projekt-, Kreditentscheid, Teilrev. Ortsplanung)
- 12/22 Evtl. Teilrevision Ortsplanung Bahnhof Klosters Platz i. Z. mit Arealentwicklung RhB
- 12/22 Evtl. Teilrevision Ortsplanung, Phase III

Zum Schluss seiner Ausführungen **bittet** Gemeindepräsident Hansueli Roth den **Gemeinderat um weitere Unterstützung.**

Gemeinderatspräsident Martins Bettinaglio dankt Gemeindepräsident Hansueli Roth für die gezogene Bilanz zum Jahr 2021 und den Ausblick ins 2022.

Fragen/Diskussion:

- **Gemeinderätin Liz Rüedi** stellt sich, wie bereits zu Beginn ihrer Amtszeit festgehalten, auf den Standpunkt, dass wir probieren müssen, **über die Fraktionsgrenzen zu denken**. Aber um dies zu schaffen, braucht es eine gegenüber allen Beteiligten **offene, klare, und ehrliche Kommunikation**. Es muss versucht werden, **alle Fraktionen fair und gleich zu behandeln**. Im Zusammenhang mit dem Erfordernis, diesem Fraktionsgeist zu begegnen und den Graben, besonders mit Saas, zu schliessen, ersucht L. Rüedi um **Klärung der folgenden Punkte: Was läuft genau mit dem Projekt / Arbeitsgruppe „Integration Saas“?** Wie lautet der **aktuelle Stand** in Bezug auf die Schule **Saas**, inklusive Schulbus für Saaser Oberstufenschüler? Und welche **Investitionen** sind in den **nächsten Jahren** dort geplant? **Gemeindepräsident Hansueli Roth** nimmt Bezug auf die abgelehnten Initiativen und die temporäre Saaser Schulschliessung per Schuljahr 2022/23. Es wurden bekanntlich **verschiedene Infoveranstaltungen und Sitzungen** durchgeführt. Der Vorstand hat **nach der Abstimmung** in Aussicht gestellt, dass **Gespräche mit der IG Pro Schule Saas und der IG Dorf** gesucht werden. Dies wurde auch aufgenommen. Im Lichte der **Erwartung der Klosterser Stimmbevölkerung**, dass das neue Schulhaus bestmöglich genutzt wird, ist die **temporäre Schliessung von Saas nachvollziehbar**. Es wurde weiter in **Saas** eine **Arbeitsgruppe** mit rund 25 Mitgliedern **gebildet**, in der inzwischen **an zwei Abenden** weitere **Fragen und Anliegen der Fraktion Saas** **erörtert** wurden. Insgesamt wurden **14 Themen** aufgegriffen und diskutiert. Von diesen 14 Bereichen sind wohl **Grössenordnung 13 relativ einfach zu lösen**. Die **Schliessung der Schule stösst** aber nach wie vor **in Saas auf Ablehnung**. Die **nächsten drei Schuljahre, bis und**



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/13

mit Schuljahr 2024/25, wird **Saas nicht betrieben** und **anschliessend bei genügenden Schülerzahlen wieder eröffnet**. Dies wurde im Dezember 2022 von Vorstand und Schulrat gemeinsam kommuniziert. Aufgrund der Saaser Bevölkerungsentwicklung sollte die Schule **in der Folge gut aufrechterhalten werden können**. In Bezug auf die **Strukturverbesserungen (SV) Saas** sind **sehr hohe Investitionen** (total rund CHF 12 Mio.) geplant. Der **Gemeinde** bleiben **CHF 3.3 Mio. Restkosten**. Entgegen der ursprünglichen Saaser Entscheide soll die **Gemeinde** davon analog Klosters **90 % tragen** und nicht nur 10 %. Im **Sagenbachtobel** sind die **Investitionskosten** noch offen. Brutto wird für die Sicherheit **CHF 6 bis 9 Mio.** investiert werden. Auch dieses Projekt in der Fraktion Saas will die Gemeinde vorantreiben und unterstützen. Im Weiteren ist die **Sanierung der Drainagen ausserhalb von Saas** vorgesehen. Er hält abschliessend fest, dass die **ganze Gemeinde gleich behandelt** werden soll und entsprechende **erforderliche Investitionen** auch realisiert werden sollen. In Saas besteht im Bereich Sicherheit ein gewisser Nachholbedarf. In Bezug auf die **Schule** gibt H. Roth seiner **Hoffnung** Ausdruck, dass eine **gute Lösung gefunden werden kann**. Auf die Nachfrage von L. Rüedi zum **Schulbus** für die Saaser **Oberstufenschüler** erklärt H. Roth, dass die Länge des Schulwegs geprüft wurde, was die Erkenntnis gebracht hat, dass die **Mittagspause teilweise** bzw. für gewisse Saaser Schülerinnen und Schüler **zu kurz** ausfällt. So wird **im Testbetrieb** mit Gotschnataxi **an vier Tagen am Mittag ein Busangebot bereitgestellt**. L. Rüedi hakt nach, wie hoch die **Kosten** für dieses Angebot liegen. Diese **können** von den Gemeindeverantwortlichen an dieser Stelle **spontan nicht beziffert werden**.

- **Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder** nimmt Bezug auf das Projekt **Strukturverbesserungen (SV) Saas** und führt Folgendes aus. Am letzten Freitag, **21.1.2022**, hat in Saas die **Information** betreffend **Strukturverbesserungs-Massnahmen Saas** stattgefunden. **Vielen Dank** an dieser Stelle für die **gute Information**. St. Mayer-Bruder hat dazu lediglich **zwei Bemerkungen**: Im **Grundsatzbeschluss** der damaligen Gemeinde **Saas** wurde beschlossen, dass die **Gemeinde max. 10 % der Restkosten** übernimmt. In der **Strukturverbesserung Klosters** hingegen übernimmt die Gemeinde **90 % der Restkosten**. Die **Gemeinde plant** nun eine **Anpassung in Saas**, dass die Gemeinde **auch 90 % der Restkosten** übernimmt, dies freut St. Mayer-Bruder sehr. Es ist ein grosser Brocken, wenn man von Restkosten von CHF 3.3 Millionen ausgeht, dennoch glaubt St. Mayer, dass es **der richtige Weg** ist, wenn **alle Fraktionen** der Gemeinde Klosters **gleichbehandelt** werden.

Das **Projekt im Allgemeinen** bringt in etwa das, **was man erwartet hat** und **doch** gibt es natürlich einige **Unklarheiten**. Hier macht St. Mayer-Bruder beliebt, die **Pläne schnellstmöglich**, vor allem den betroffenen Eigentümern, **zur Verfügung zu stellen** und Fragen mit ihnen zu klären, sodass vielleicht der einen oder anderen **Einsprache** im Auflageverfahren **entgegengewirkt** werden kann. St. Mayer äussert sich dahingehend gespannt, wie es weiter geht. Vielen Dank!

Gemeindepräsident Hansueli Roth hält zum weiteren Vorgehen SV Saas fest, dass man **raschestmöglich mit den Eigentümern zusammenzusitzen** wird. Es soll der gütliche Weg gesucht werden, um **langwierige Gerichtsverfahren zu verhindern**.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

56/14

- **Gemeinderat Hans Ueli Wehrli** hält fest, dass er **sehr positive Rückmeldungen** zum **Schulbus** für die Oberstufe erhalten hat. Es folgt diesbezüglich ein Dankeschreiben.
- **Gemeinderätin Selina Solèr fehlen** bei den präsentierten **Aktivitäten** solche zum **Klimaschutz**. **Was** ist hier **geplant**? **Gemeindevorstandsmitglied Florian (Flury) Thöny** erklärt, dass diesbezüglich **bereits** Aktivitäten **im Gang** sind. Wie diese Tage den Medien entnommen werden konnte, wurde ein Inserat geschaltet, in dem die Gemeinde ein **professionelles Büro** im Bereich **Energie und Umwelt sucht**, um die Gemeinde in den entsprechenden Fragen effektiv und zielführend zu unterstützen. **Gewisse** jedoch nicht budgetierte **Projekte** sind **bereits aufgegriffen** und werden **zu gegebenem Zeitpunkt** dem **Gemeinderat unterbreitet**. Der Vorstand vergisst diesen Bereich sicherlich nicht und F. Thöny hofft, dass **baldmöglichst** eine **erste Sitzung** der **Energiekommission** einberufen werden kann. S. Solèr freut sich darauf und dankt für die Initiative. **Gemeindepräsident Hansueli Roth** ergänzt, dass entsprechende **Massnahmen unter dem Titel Liegenschaften vorgesehen** sind.
- **Gemeinderätin Liz Rüedi** hält fest, dass **Serneuser Primarschüler** im **Winter nur knapp 30 Minuten** Zeit haben, um das **Mittagessen** in den **Tagesstrukturen** einzunehmen. **Was kann die Gemeinde hier tun** (Busfahrplan ist in diesem Zusammenhang nicht mehr passend)? **Gemeindevorstandsmitglied Eva Waldburger nimmt** dieses **Anliegen auf**, hält andererseits aber fest, dass **Änderungen** im **Busfahrplan** aufgrund der Komplexität **sehr schwierig** sind.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/1

7. Orientierung und Aussprache

Stand und weiteres Vorgehen Administrativuntersuchung: Die GPK-Mitglieder, **Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder und Gemeinderat Marco Hobi, informieren** den Gemeinderat über den aktuellen Stand und das geplante weitere Vorgehen in Bezug auf die Administrativuntersuchung Gemeinde Klostera. Gemeinderat **Marco Hobi** hält fest, dass er **2022** den **Vorsitz** in der **GPK** inne hat. An dieser Stelle **entschuldigt** er Gemeinderat und **GPK-Mitglied Albert Gabriel** und wünscht ihm gute Besserung. Er dankt auch für die Unterstützung der beiden langjährigen GPK-Kollegen. M. Hobi bestreitet den ersten Teil der Präsentation:

Ausgangslage

- 21. Juli 2020 Einreichung Initiative «Administrativuntersuchung»
- 8. Oktober 2020 Behandlung und Rechtsgültigkeitserklärung im Gemeinderat
- 29. November 2020 Urnenabstimmung -> Annahme der Initiative mit 62% JA-Anteil
- Jahr 2021 Prüfung von Offerten durch die GPK
- Ende 2021 Weiterverfolgung einer sehr interessanten Offerte, Gespräche mit den Offerenten, Bereinigung Arbeitsplan und Vorgehensweise

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

2

Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder macht an dieser Stelle weitere Ausführungen. Das **zu berücksichtigende Treuhandbüro** ist heute Abend **nicht vertreten**. Wenn seitens des Gemeinderats gewünscht sein sollte, dass sich die Curia AG dem Rat persönlich vorstellt, bittet sie um entsprechende Rückmeldungen.

Aktueller Stand

- Die GPK hat sich beim Auswahlverfahren für die Curia AG entschieden.
- Ein Vertragsentwurf zwischen der Curia AG als Auftragnehmer sowie der Gemeinde Klostera (Vorstand / GPK) als Auftraggeber liegt vor.
- Gerne möchten wir (GPK) baldmöglichst mit einem entsprechenden Antrag beim Gemeindevorstand vorstellig werden.
- Gerne möchten wir den Gemeinderat und den Gemeindevorstand darüber vorinformieren.

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

3



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/2

Curia AG

- Sitz in Chur
- Tätigkeit in GR / GL / SG / ZH
- Gründung 1956
- rund 35 Mitarbeiter
- Kernteam Gemeindeberater
- sehr gute Referenzen

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

4

Ansprechpartner



Flavio Andri, Partner
dipl. Wirtschaftsprüfer



Arno Felix, Kader
dipl. Wirtschaftsprüfer



Tino Zanetti
Gemeindeberater

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gemeindebereich
- Fachexperten im Bereich Gemeinderecht und Rechnungslegung durch HRM 2
- Verschiedene Blickwinkel, da mehrere Partner

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

5

Flavio Andri wird gemäss St. Mayer die **Hauptverantwortung** für das **Mandat** wahrnehmen. F. Andri ist u. a. bei verschiedenen Gemeinden leiternder Revisor für die Gemeinderechnungen. Er hat auch einen Lehrauftrag an der ibw Höheren Fachschule Südostschweiz, Chur. **Arno Felix und Tino Zanetti** werden die **operative Umsetzung** wahrnehmen. Auch diese beiden Fachleute haben u. a. langjährige Erfahrung im Revisionswesen bei Gemeinden und Non-Profit-Organisationen. **Tino Zanetti**, der über 25 Jahre Erfahrung im Gemeinwesen verfügt, wird die **Arbeiten vor Ort** vornehmen. Er hat auch **Erfahrungen** im Bereich **Administrativuntersuchungen**.

Gemäss **Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder** war es für die GPK sehr **schwierig**, den **zu prüfenden Bereich** zu **definieren**. Im Gegensatz zu anderen Büros konnte die Curia AG ein Angebot unterbreiten, dass detaillierte Prüfungsarbeiten ausweist. Zusammenfassend sind folgende **Prüfungshandlungen** vorgesehen:



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/3

Vorgehen / Durchführung Prüfung

Festlegung von vier Hauptteilen der Prüfung:

- Teil A: Einhaltung der Finanzkompetenzen gemäss Gemeindeverfassung
- Teil B: Verwendung der zweckgebundenen Mittel
- Teil C: Entschädigung an Behördenmitglieder
- Teil D: Ursachen der Personalfuktuation in der Gemeindeverwaltung

Geprüft werden die Jahre 2018-2020.

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

6

Zeitplan

Januar / Februar 2022:

- Auftragserteilung

Frühjahr 2022:

- Vorbereitung und Planung des Auftrages mit GPK

Sommer 2022:

- Durchführung Administrativuntersuchung (Teile A-D)

Herbst 2022:

- Präsentation Untersuchungsergebnisse
- Berichterstattung

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

7

Kosten / Begleitung durch GPK / Gegenofferten

- Kostendach von CHF 80'000.-
- Die Arbeit zwischen der Curia AG und GPK läuft Hand in Hand.
- Jeder weitere Schritt wird besprochen.
- Gegenofferten waren teurer, teils massiv teurer.
- Bei den Anbietern war meist weniger Fachkompetenz im Gemeindegebiet vorhanden.

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

8

Der **GPK-Vorsitzende Marco Hobi** nimmt abschliessend noch eine **Zusammenfassung** vor.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/4

Zusammenfassung

- Wir sind der Überzeugung, mit der Curia AG einen guten Partner gefunden zu haben.
- Die Curia AG ist unbefangen.
- Die Kosten sehen wir, mit einem Kostendach von CHF 80'000.-, in einem vernünftigen Rahmen.
- Fragen / Anregungen?

24.01.2022

Geschäftsprüfungskommission Klostera

9

Es besteht gemäss Gemeinderat Marco Hobi die **Möglichkeit, dass sich Curia AG** in der **Märzsitzung vorstellt** und für Fragen zur Verfügung steht.

Gemeinderat Johannes Kasper fragt an, ob es **vorgesehen** ist, die **Initianten einzubeziehen**. **Gemeinderat Marco Hobi** erklärt, dass in einem ersten Schritt die Beauftragung abgeschlossen werden soll. Das **weitere Vorgehen** – inkl. allfälliger Einbezug der Initianten – wird **mit der Curia AG festgelegt**.

Gemeinderat Johannes Kasper erkundigt sich weiter, **was mit den Resultaten** der Untersuchung gemacht werden wird. **Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder** erklärt, dass wichtig **Erkenntnisse** daraus gezogen werden können. **Wo** besteht ein **besonderes Gefahrenpotential, welche Massnahmen** sind allenfalls für die Zukunft **angezeigt**? Ob sich strafrechtliche relevante Erkenntnisse ergeben werden, muss offen gelassen werden. **Gemeinderat Johannes Kasper** erklärt, dass er die **Kosten** in einem **vertretbaren Rahmen** sieht.

Gemeinderat Hans Ueli Wehrli fragt sich, **weshalb** man **nicht** auch das **Jahr 2017 einbezogen** hat. Ebenfalls erachtete er die Sanierung der Hütte Grassenbündi als wichtigen Untersuchungsgegenstand. **Gemeinderat Marco Hobi** erklärt, dass **2019 bis 2020 bereits auf 2018 ausgeweitet** wurde. Eine weitere **Ausweitung auf 2017** würde zu **zusätzlichen Kosten** führen. **Gemeinderätin Stephanie Mayer-Bruder** erklärt, dass die Initiative 2020 zustande gekommen ist, weshalb auch das Jahr 2020 und zwei weitere dazugenommen wurden. Die **GPK nimmt die Frage des Jahres 2017 auf**, im Wissen, dass die Offerte teurer wird. Wenn das 2017 aufgenommen werden soll, **müsste eine bereinigte Offerte eingeholt werden**. **Gemeinderat Luzi Brosi** spricht sich ebenfalls **für die ganze Amtsperiode 2017/2020** als Untersuchungszeitraum aus. **Gemeinderat Johannes Kasper** erklärt, dass man das **2017 selektiv prüfen** könnte und spricht hier die Wirtschaftsprüfer an. **Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio** erklärt, dass aus seiner Sicht die **ganze Amtsperiode Sinn macht**. Die **Kost-**



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/5

ensteigerung darf **nicht linear** (nochmals CHF 20'000.--) sein. Er erachtet die Abdeckung der gesamten Legislatur als sinnvoll. Die **GPK-Vertreter nehmen das auf** und besprechen dies auch mit Gemeinderat Albert Gabriel.

Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio dankt den beiden GPK-Mitgliedern für die Präsentation und hält fest, dass das Ganze auf guten Wegen ist.

Strukturverbesserungen (SV) Saas: Gemeindevizepräsident Andres Ruosch erklärt, dass **im Hinblick** auf das **Auflageprojekt SV Saas intensive Gespräche** geführt werden sollen, um im Nachgang **langwierige Verfahren zu vermeiden**. Die Gespräche sollen zeitnahe erfolgen. Es sollen die vier Wegbaugenossenschaften eingeladen werden und die direkt von Neuerschliessungen Betroffenen.

Wolf: Es sind gemäss **Gemeindevizepräsident Andres Ruosch** jüngst verschiedene **Wolf-Sichtungen** erfolgt, u. a. bei **Chüenischboden** (vis à vis Monbiel). Am vergangenen **Freitag, 21.1. 22**, wurde ein **Riss im Tobel** (Klostera Platz) entdeckt. **Weitere Wolfbewegungen** sind auf **Wildkame-ras** aufgetaucht. Auf der Internetseite des Amtes für Jagd und Fischer Graubünden (www.ajf.gr.ch) kann „**GROSSRAUBTIERE**“ angeklickt werden, wo die **Sichtungen** aufgeführt werden. Die **roten Punkte** können wiederum angeklickt werden, um **Detailinformationen** zu erhalten. Die Punkte verschwinden wieder, je länger die Sichtungen zurück liegen.

Departement Hochbau: Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo gibt Informationen zum Hochbau ab. Zur **Teilrevision Ortsplanung, Phase II**, erklärt, dass die **formelle Prüfung** durch das Amt für Raumentwicklung **(ARE) Graubünden erfolgt** ist und das **Ämtervernehmlassungsverfahren eingeleitet** wurde. Im Bereich Liegenschaften erwähnt er zwei aus seiner Sicht wichtige Punkte. **Wohnen für Einheimische** soll **nicht mit den anstehenden Baulandvergaben abgeschlossen** werden. Es sollen auch **weitere Erstwohnraumprojekte** in Bezug auf **Gemeindeliegenschaften aktiv geprüft** werden. Es wird auch eine Bestandesaufnahme der Gemeindeliegenschaften in Bezug auf die Substanz durchgeführt und geprüft, **was in Bezug auf die Werterhaltung, Energieeffizienz und Energiegewinnung** (z. B. Photovoltaik) **machbar** ist.

Departement Tourismus: Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo erklärt, dass man mitten in der Vorbereitungen für den Sommer 2022 steht. Die **Sommer-Pump-Track-Anlage** soll **deutlich erweitert** werden. Es soll auch eine **Sommereröffnung** der **Bikesaison** mit einem **markanten Anlass** begangen werden. In Bezug auf das **Strandbad** hält er fest, dass es **neue Gastgeber** geben wird. Der Lead liegt beim Pächter des Restaurants Arena (Grond AIR SA). V. Carrillo wird sich dafür einsetzen, dass **vorge-schlagenen Angeboten aus dem Tourismusrat zum Durchbruch ver-holfen** wird. Es braucht aber ein umsichtiges Vorgehen. Er verweist auf das Beispiel Sunnibergbrücke-Climbing, wo aus raumplanerischen Gründen viel weniger realisiert werden kann als ursprünglich geplant. V. Carrillo dankt für die Ermutigungen und Anregungen und auch die Unterstützung des Gemein-



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/6

derats im Rahmen der Budgetsprechung 2022.

800 Jahre Klostera 2022: Gemeindevorstandsmitglied Vinci Carrillo wird sich hier erlauben, punktuell Blitzlichter im Gemeinderat aufzunehmen. **Klostera** ist der **einzige Ort** in der **Schweiz**, der den Begriff **Kloster im Gemeindevorstand** hat. **Kloster** waren **immer Ausgangslage** von **wirtschaftlicher Prosperität**. Das Klostera Prämonstratenserkloster „Kloster oder Spital des heiligen Jacobus und Christophorus im Walt im Thale Prättigau“ war ein Tochterkloster des Klosters Churwalden und dieses wiederum ein solches von Bayern. Ein **Kloster** war auch ein **Ort des Wissens** und der **Wissensvermittlung** (Mönche einzige, die lesen und schreiben konnten). V. Carrillo sieht im Weiteren in den nebeneinander gelegenen Bauten, heutige Ref. **Kirche St. Jakob** (Standort ehemaliges Kloster) und neues **Schulhaus Klostera Platz**, eine **ideale Symbiose von Neu und Alt**.

Fahrzeugpark Gemeinde: Gemeindevorstandsmitglied Flury Thöny erklärt, dass die **Gemeinde bestrebt** ist, **energetisch** die **besten Fahrzeuge anzuschaffen**. Die neueste Generation ermöglicht eine CO²-freie Schneeräumung. Die neuen Maschinen müssen viel höhere Abgasnormen erfüllen und sind auch in der Handhabung viel einfacher und effizienter. Der **Umweltschutzgedanke** soll **bei der Beschaffung** und dem **Betrieb** der **Fahrzeuge stets mitberücksichtigt** werden.

Künftige Departementsverteilung Gemeindevorstand (ab 1.8.2022): Gemeinderat Marcel Jecklin erkundigt sich im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Gemeindevorstandsmitglied Eva Waldburger, ob die **Departementsverteilung** im Vorstand **gleich bleibt** und was in etwa der **zeitliche Aufwand** eines **Gemeindevorstandsmitglieds** bildet. **Gemeindepräsident Hansueli Roth** erklärt, dass die Departementsverteilung immer erst nach den Wahlen durchgeführt wird. Er **rechnet** aber damit, dass die **Departemente nicht neuverteilt** werden. Der Aufwand für ein Vorstandsmitglied ist mit einem **Pensum** von **35 %** beziffert.

Umgang mit und Verhalten Behörden: Gemeinderat Johannes Kasper äussert sich in diesem Zusammenhang aufgrund der jüngsten politischen Ereignisse. Die **politischen Debatten** sollen **hart geführt** werden, **aber fair**. Er bittet darum, innerhalb der Legislative, aber auch gegenüber dem Vorstand und der Verwaltung den **Anstand** zu **wahren**. Aber auch die **Behörden** müssen ein **gute Streitkultur** pflegen können und **konstruktive Kritik aufnehmen**.

Mitteilungen des Gemeinderatspräsidenten

Landsession 2023: Die **Bewerbung** war gemäss Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio soweit **erfolgreich**. Es soll dem Grossen Rat beantragt werden, die Bewerbung vertieft zu prüfen. Dies ist eine **gute Ausgangslage**, um den **definitiven Zuschlag** zu erhalten.

Antrittsapéro: Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio wird seinen Antrittsapéro auf den **nächstmöglichen Zeitpunkt** verschieben.



GEMEINDERAT KLOSTERS

SITZUNG VOM

24. Januar 2022

PROTOKOLL NR.

57/7

Interesse an politischen Prozessen: Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio verweist darauf, dass nebst weiteren Verwandten sein **Gottenkind und** sein **Neffe** die Debatte **vor Ort** mitverfolgt haben. Insbesondere auch an ihre Adresse hält er fest, dass **anlässlich** von **Gemeinderatssitzungen oft nicht viel mehr läuft** als an der heutigen. Aber **auch Informationen auszutauschen** ist ein **wichtiges** Thema und gehört zum politischen Prozess dazu.

Schluss: An dieser Stelle schliesst Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio den offiziellen Teil der Sitzung mit dem besten Dank ans Arena-Team für die stets tolle Vorbereitung der Sitzungsinfrastruktur ab.

Besichtigung Kommunalfahrzeuge: Unmittelbar im Anschluss an die heutige Gemeinderatssitzung erhalten der Rat und die weiteren Anwesenden die Möglichkeit, beim Curling-Eisfeld die beiden angekündigten **Kommunalfahrzeuge (Eismaschine und Kommunalfahrzeug) zu besichtigen**. Vielen Dank an die Verantwortlichen auch für diese Möglichkeit.

GEMEINDERAT KLOSTERS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Martin Bettinaglio

Michael Fischer